

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 31 (1977)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

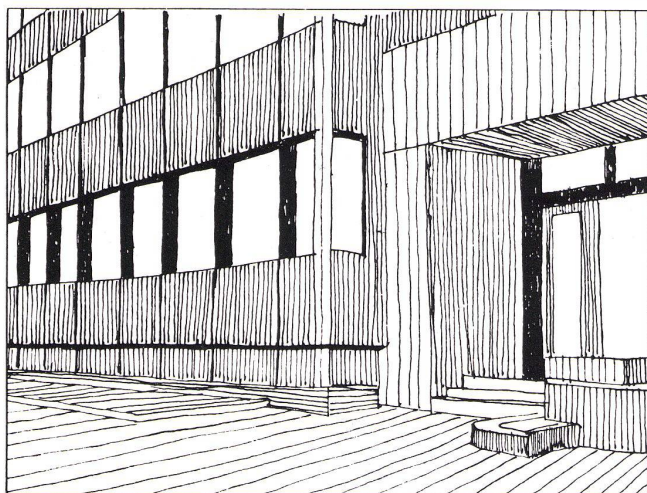
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Opakal-eingefärbtes Aluminium für die Aussenarchitektur



Opakal heisst:

Lichtechtes Elektrolytisch-Eingefärbtes, Dekoratives, Witterungsbeständiges, Korrosionsfestes Aluminium von der FFA-OV*.

Opakal heisst auch:

Wirkungsvolle, absolut lichtechte Farbtöne im Bereich Hellbronze-Braun-Schwarz. Attraktives, modernes Baumaterial. Farbige, effektvolle Oxidschichten. Hervorragend geeignet für die Aussenarchitektur.

***FFA-Oberflächenveredelung-
wir machen mehr aus Aluminium**

Flug- und Fahrzeugwerke AG
Altenrhein
CH-9422 Staad SG
Tel. 071-43 01 01

Oberflächenveredelung

FFA

Hug & Co., Kunststoff-Import Zürich

Wir liefern dem Baugewerbe:

– Texto-Glass 6297:
Glasgewebe für feuer- und
stossfeste Innenwand-
bekleidung

– Texto-Glass A 7 Fix 11:
Glasgewebe für die
Armierung von
Brückenbelägen

– Glasfaservliese als
Wasserdampf-Diffusions-
schicht auf Brücken

– Glasgewebe für fugenlose
Bodenbeläge

Vertretene Werke:

Stevens-Genin
Villeurbanne (F)

Stevens-Genin
Villeurbanne (F)

Regina Glass
Fibre Ltd.
Liversedge (GB)

Mölnlycke AB
Göteborg (S)

Hug & Co., Kunststoff-Import, Zürich

Turnerstrasse 10, Postfach, 8033 Zürich
(ab 1. 7. 77: Nordstrasse 19, Postfach, 8035 Zürich)
Telefon 01 60 22 88

Vetroflex

**ISOVER
VETROFLEX**

isoliert

Wärme + Kälte + Schall

besser

FIBRIVER
Verkaufsbüro deutsche Schweiz
8155 Niederhasli / ZH
Tel. 01 850 24 44

Die Zürcher Ziegeleien machen Ziegel und

BIBERALT

RÖBEN-KLINKER

schiedel
isolierkamin

SIPOREX

LAMIT

CEMFOR

preLam

Betonelemente

PICCOLIN

Thermo-Modul
Mauerwerk

Zell-Ton

ZZ Cheminée-Zug

prenorm

calmo

Braas-Redland
Betonziegel

Kalksandsteine

Isodach

Sichtbacksteine

ZÜRCHER ZIEGELEIEN Ihr Partner

Weil Sie bei uns alle Produkte für den Rohbau finden. Und wir Sie beraten, wo andere nur verkaufen wollen. Und wir heute und morgen für Sie da sind.

Zürcher Ziegeleien
Giesshübelstrasse 40
Postfach, 8021 Zürich
Telefon 01 / 35 93 30

J. Schmidheiny & Co. AG
St. Leonhardstrasse 32
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 / 22 32 62

Baustoffe AG Chur
Pulvermühlestrasse 81
Postfach, 7001 Chur
Telefon 081 / 24 46 46

Entschiedene Wettbewerbe

Münsterlingen: Psychiatrische Klinik

In diesem Projektwettbewerb wurden 61 Entwürfe eingereicht. Ein Projekt mußte aufgrund fehlender Unterlagen von der Beurteilung, eines wegen Verstößen gegen die Programmbestimmungen von der Preisverteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 20 000.-): L. Demmler in Firma W. Appenzeller und L. Demmler AG, Wädenswil, Mitarbeiter R. Heitz, E. Kürsteiner; 2. Preis (Fr. 12 000.-): Hermann Schmidt, Sirmach, und Suter & Suter AG, Sirmach; 3. Preis (Fr. 11 000.-): Kräher und Jenni, Frauenfeld; 4. Preis (Fr. 10 000.-): René Antoniol und Kurt Huber, Frauenfeld; 5. Preis (Fr. 8 000.-): André Bügler, Luzern; 6. Preis (Fr. 7 000.-): Scherrer und Hartung, Kreuzlingen; 7. Preis (Fr. 6 500.-): Erwin Burkart, Weinfelden; 8. Preis (Fr. 5 500.-): H. Weideli und E. Kuster, Zürich; Ankauf (Fr. 8 000.-): Nelli Filz, Kreuzlingen und Peter Schreck, Kreuzlingen; Ankauf (Fr. 20 000.-): Hans-Ulrich Baur und Peter Dammann, Wil. Das Preisgericht beantragt, die Verfasser der fünf erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Fachpreisrichter waren H. Leemann, Kantonsbaumeister, Frauenfeld, O. Glaus, Zürich, M. Ziegler, Zürich, E. Bürgin, Basel.

Thun: Progymnasiums- turnhallen «Ittenmatte»

In diesem Projektwettbewerb wurden 26 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 6 500.-): K. Müller-Wipf, H. Bürki, K. Messerli, Thun, Mitarbeiter Ch. Müller; 2. Preis (Fr. 5 400.-): Paul Fuhrer, in Firma Wander, Fuhrer, Stöckli, Thun; 3. Preis (Fr. 5 100.-): Pierre

Baeriswyl, Thun, Mitarbeiter Simon Wüthrich, Margrith Fischer; 4. Preis (Fr. 5 000.-): Hanspeter Zimmerli, Thun; 5. Preis (Fr. 3 000.-): Bruno Laghard, Thun. Das Preisgericht empfiehlt, die

Verfasser der drei erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Fachpreisrichter waren Pierre Lombard, Stadtbaumeister, Thun, Martin Vogel, Bern, H.R. Burgherr, Lenzburg, Peter Lanzrein, Thun, Rudolf Meuli, Minusio.

Sarnen/Kirchhofen: Pfarreizentrum

In diesem beschränkten Projektwettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid:

1. Preis (Fr. 11 000.-): Max Mennel, Architekt FSAI, Sarnen; 2. Preis (Fr. 10 000.-): Auf der Maur & Burch, Architekten, Sarnen; 3. Preis (Fr. 9 000.-): Paul Dillier, Arch. SIA, Sarnen. Ferner erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 1 000.-. Das Preisgericht empfiehlt, die Projekte der ersten zwei Preise überarbeiten zu lassen. Ergebnis der Überarbeitung: Das Preisgericht beantragt das Projekt Max Mennel, Arch. FSAI, Sarnen, zur Weiterarbeitung. Preisgericht: Karl Röthlin, Präsident, Sarnen, Dekan Adolf von Atzigen, Pfarrer, Sarnen, Walter Rüßli, Arch. BSA, Luzern, Walter Trutmann, Kantonsarchitekt, Sarnen, Damian Widmer, Arch. BSA, Luzern.

Zürich: Überbauung des Areals am Lommisweg

In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden elf Projekte beurteilt. Drei Projekte mußten wegen Verstößen gegen die Programmbestimmungen von der Preiserteilung ausgeschlossen werden. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 6 500.- mit Antrag zur Weiterarbeitung): Max Baumann und Georges J. Frey, Zürich; 2. Preis (Fr. 5 500.-): Hans Gremli, Zollikon; 3. Preis (Fr. 4 000.-): Daniel Gerber, Hermann Eppler, Luca Maraini, Zürich; 4. Preis (Fr. 2 500.-): H. Müller und P. Nietispach, Zürich; 5. Preis (Fr. 2 000.-): Bernhard Winkler, Zürich; 6. Rang: Max Kasper, Zürich, Mitarbeiter Gottfried Bölsterli; 7. Rang: Hans Gremli, Zürich. Zusätzlich erhielt jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 3 250.-. Fachpreisrichter waren Adolf Wasserfallen, Stadtbaumeister, Zürich, Heinrich Graf, St. Gallen, Theo Hotz, Zürich, Professor Peter Steiger, Zürich.